

# Eine andere Italienische Reise

## Der zweite Weltkrieg in Italien: Orte, Geschichte und Erinnerungen

MUSEOGRAPHISCHES PROTOKOLL

Wanderausstellung

### TITEL

**Eine andere Italienische Reise**

**Der zweite Weltkrieg in Italien: Orte, Geschichte und Erinnerungen**

### ORT

Die Räume, in denen die Ausstellung präsentiert wird, sind vorzüglich, aber nicht ausschließlich, Museen und Orte der Erinnerung. Die Ausstellung ist nicht für offene Standorte geeignet.

Das Stellsystem ist relativ flexibel und ermöglicht eine gute Anpassung der Ausstellung, jedoch muss die zur Verfügung stehende Fläche mindestens 65 Quadratmeter mit diffuser oder regelbarer künstlicher Beleuchtung betragen.

### ZEITRAUM

Die Ausstellung wird ab dem 1. Mai 2021 verfügbar sein (entsprechend den dann gültigen Vorschriften). Die minimale Leihfrist beträgt 10 Tage, die maximale Leihfrist beträgt 90 Tage.

### NACHHALTIGKEIT

Die Ausstellung ist rollstuhlgerecht gestaltet und in zwei Versionen erhältlich: Italienisch/Englisch und Deutsch/Englisch.

### KONZEPT

Das Nationale Institut "Ferruccio Parri" hat vom deutschen Außenministerium über den Deutsch-Italienischen Zukunftsfonds eine Förderung für die Durchführung des Projekts "Die Vergangenheit der anderen erkennen" erhalten. Das Projekt, das das Netzwerk "Landschaften der Erinnerung" als Partner hat, sieht die Erstellung einer Ausstellung, eines Portals und einer Konferenz zu italienischen Erinnerungsorten an den Zweiten Weltkrieg vor, die sich an die deutsche und europäische Öffentlichkeit richten.

Das erste Produkt des Projekts ist die Ausstellung "Eine andere Reise in Italien. Orte, Geschichte und Erinnerung des Zweiten Weltkriegs in Italien", bestehend aus zweisprachigen Tafeln, die über QR-Codes mit dem Portal verbunden sind.

Die italienische Reise ist bekanntlich der Titel der berühmten Grand Tour, die Goethe Ende des achtzehnten Jahrhunderts unternahm. Eine Anregung, die wir aufgegriffen haben, um dem europäischen Publikum eine weitere (und andere) Reise auf der Halbinsel vorzuschlagen, deren Protagonisten ein junger deutscher Besucher und ein gleichaltriges italienisches Mädchen sind. Ersterer, fasziniert von den Orten, die mit dem Zweiten Weltkrieg und der *Resistenza* in Italien in Verbindung stehen, lässt sich von den Erklärungen und Beobachtungen der Letzteren leiten und stellt einen Dialog mit ihr her, der darauf abzielt, gegenseitige Vorurteile zu überwinden.

Wir haben zehn zentrale Themen für das Verständnis des Krieges in Italien identifiziert: Faschismus und Antifaschismus; Faschistische Kriege; Geteiltes Italien; Deutsche Besetzung; Antisemitismus und der Holocaust; Deportationen; Deutsche Krieg; Krieg der Alliierten; Widerstandsbewegungen; Nachkriegszeit.

Für jedes Thema haben wir einen symbolischen Ort und acht weitere besonders bedeutsame Orte identifiziert. Indem wir sie miteinander verbinden, haben wir eine Reiseroute konstruiert, die die gesamte Halbinsel berührt und sich mit den angegebenen Themen beschäftigt. Die Orte stehen im Mittelpunkt des Dialogs zwischen unseren beiden Begleitern, aber sie werden auch durch historische Texte, Auszüge aus Memoiren von Zeitzeugen, Fotos, Chronologien, Infografiken und Originalkarten erzählt. Über QR-Code verweisen wir auf das verlinkte Portal für nützliche Einblicke.

Die Ausstellung will den Besucher auf eine Reise durch Raum und Zeit mitnehmen und nicht nur einen historischen Überblick geben, sondern vor allem darüber nachdenken, wie der Krieg für die Italiener war; wie sie ihn erlebt und erinnert haben; warum heute, wo die direkten Protagonisten verschwinden, die Orte ihrerseits zu Zeugen werden können, wenn man sie mit den richtigen Fragen befragt.

Kuratorenschaft: Giada Borlotti, Federico Creatini, Annabella De Robertis, Greta Fedele, Milan Spindler

Museologische Beratung: Paola Boccalatte, Camilla Brunelli, Guido Vaglio

Grafiken: Alex Falanga

Infografik: Elisa Corni

Kommunikation: Ruggero Pedroletti, Igor Pizzirusso

Koordination: Mirco Carrattieri

## **KOSTEN**

Es fallen keine Versicherungskosten oder Kreditgebühren an. Die auftraggebende Institution ist für den Auf- und Abbau der Ausstellung, die Beleuchtung, eine eventuelle Bewachung und die Transportkosten verantwortlich. Der Antragsteller trägt auch die Kosten für den Ersatz der beschädigten Teile.

## **OPTIONEN**

Es besteht die Möglichkeit, einige Exemplare des Flyers in Italienisch/Deutsch anzufordern, die kostenlos verteilt werden.

## **ANGABEN ZUR KONTAKTAUFNAHME**

Koordination	Mirco Carrattieri	<a href="mailto:mirco.carrattieri@insmli.it">mirco.carrattieri@insmli.it</a>
Kommunikation und Portal	Igor Pizzirusso	<a href="mailto:igor.pizzirusso@insmli.it">igor.pizzirusso@insmli.it</a>
Verwaltung	Andrea Via	<a href="mailto:amministrazione@insmli.it">amministrazione@insmli.it</a>
<a href="http://www.reteparri.it">www.reteparri.it</a>	+39 02 66823204	

## **STECKBRIEF**

Die Ausstellung besteht aus 17 doppelseitigen, selbsttragenden Stellelementes aus feuerfesten\* digitalgedruckten Wabenkarton.

Die Ausstellung ist in zwei Versionen erhältlich: in Deutsch/Italienisch oder in Italienisch/Englisch.

Die Stellelementen sind von zwei Typen (A und B), die jeweils aus drei Elemente bestehen:

- Tafel (P)
- Seitenstände (L)

- Standfüße (s)

\*OMNI-COMB - Wabe - Loch 8 Typ i.n. (10 mm) - Reaktion auf Brandklasse 1

## MAßE

Typ	N°	Tafel	Seitenständer	Standfüße	Gewicht	Stellfläche
A	15	L100xH200xT1 cm	L60xH200xT1 cm	L20xH15xT1 cm	3 kg	L108xH200xT42,5 cm
B	2	L150xH200xT1 cm	L75xH200xT1 cm	L20xH15xT1 cm	4 kg	L162xH200xT53 cm

## MONTAGE

Die Verpackungen können 2/3 Stellelemente enthalten, es ist ratsam, die Stellelemente mit Sorgfalt zu behandeln und die Verpackung für den Versand aufzubewahren.

Die Entnahme aus der Verpackung, die Montage und der Zusammenbau im Raum erfordern den Einsatz von zwei Personen für etwa drei Stunden.

Die einzelnen Stellelemente werden mit einer einfachen Gabelverbindung zusammengebaut:

1. Ziehen Sie die Elemente heraus: eine Tafel (P), einen Seitenständer (L), die Standfüße (s).
2. Falten Sie die Seitenstütze (L) entlang der vertikalen Linie in der Hälfte, so dass sie einen rechten Winkel bildet.
3. Stecken Sie die Seitenstütze (L) in den Scheitelschlitz der Tafel (P) ein.
4. Stabilisieren Sie mit den Standfüßen.
5. Positionieren Sie die Stellelemente gemäß dem Ausstellungsplan.

## AUSSTELLUNGSPLAN

Siehe "AUSSTELLUNGSPLAN – Anhang 03"

### TAFELN

Anhang 01

Die Tafeln sind von zwei Typen:

Tafel A - L100 x H200 cm

Tafel B - L100 x H200 cm

### MONTAGE

Anhang 02

Nach der Entnahme aus der Verpackung - eine Tafel (P), einen Seitenständer (L), die Stützfüße (s) - bauen Sie die Elemente mit einer einfachen Gabelverbindung zusammen.

1. Falten Sie den Seitenständer (L) entlang der vertikalen Linie in der Hälfte, so dass sie einen rechten Winkel bildet.
2. Stecken Sie den Seitenständer (L) in den Scheitelschlitz der Tafel (P) ein.
3. Stabilisieren Sie die Tafel (P) vertikal und horizontal mit den Standfüßen (s). Sichern Sie die Halterung mit dem Standfüßen.

Positionieren Sie die Stellelemente gemäß dem Ausstellungsplan.

### AUSSTELLUNGSPLAN

Anhang 03

## AUSTELLUNGSROUTE

B. Tafel 01	01.	Vorstellung
B. Tafel 01	02.	Einführung
A. Tafel 02	03.	I Faschismus und Antifaschismus
A. Tafel 03	04.	I b
A. Tafel 04	05.	I c
A. Tafel 04	06.	II Faschistische Kriege
A. Tafel 03	07.	II b
A. Tafel 02	08.	II c
A. Tafel 05	09.	III Geteiltes Italien
A. Tafel 06	10.	III b
A. Tafel 07	11.	III c
A. Tafel 07	12.	IV Deutsche Besetzung
A. Tafel 06	13.	IV b
A. Tafel 05	14.	IV c
A. Tafel 08	15.	V Antisemitismus und der Holocaust
A. Tafel 09	16.	V b
A. Tafel 10	17.	V c
A. Tafel 10	18.	VI Deportationen
A. Tafel 09	19.	VI b
A. Tafel 08	20.	VI c
A. Tafel 11	21.	VII Deutscher Krieg
A. Tafel 12	22.	VII b
A. Tafel 13	23.	VII c
A. Tafel 13	24.	VIII Krieg der Alliierten
A. Tafel 12	25.	VIII b
A. Tafel 11	26.	VIII c
A. Tafel 14	27.	IX Widerstandsbewegungen
A. Tafel 15	28.	IX b
A. Tafel 16	29.	IX c
A. Tafel 16	30.	X Nachkriegszeit
A. Tafel 15	31.	X b
A. Tafel 14	32.	X c
B. Tafel 17	33.	VIII Statistiken
B. Tafel 17	34.	VIII Impressum

Tafeltypen

A - 100 x 200 cm

B - 150 x 200 cm

**AUSSTELLUNG**

**Beispiel**